

pions an die Kinder. 8 Uhr: Beginn des großen Sommernachtsball's, unterbrochen durch ein sehr heiteres Stück: Hans Hudebein auf Freiersfüßen.

Teilnehmerkarten für Mitgliederkinder werden unentgeltlich, für Gästekinder à Mk. —.50 nach vorheriger Anmeldung bis 27. d. M. ausgegeben. Ferner erhält jedes Mitglied zwei Programme à Mk. —.50; weitere Programme kosten Mk. —.75. Programme sind bis zum Festtag bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern und bei Herrn Th. Richter, Kreuzstr. 11, Telefon 15 588, erhältlich.

Gleichzeitig allen Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß die Bücherei des Vereins vom 15. August bis 15. September geschlossen ist.

**Zeitschriften-Verbot im besetzten Gebiet.** — Die Rheinland-Kommission hat durch Beschluß vom 9. August 1924, Nr. 15782/HCITR die Zeitschrift »Der Sturmtrupp«, Halbmonatsorgan der Deutschvölkischen Jugendpartei, herausgegeben vom Verlag für völkisch-sozialen Werbedienst, Gebesee i. Th., O. Mascher, für einen Zeitraum von drei Monaten, mit Wirkung vom 15. August 1924 ab, aus den besetzten Gebieten ausgeschlossen.

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 9. Aug. infolge Unglücksfalls beim Baden Herr Johannes Krieger, ein treuer Mitarbeiter im Antiquariat der Buchhandlung Gustav Fock Ges. m. b. H. in Leipzig.

**Von der Werbestelle.**

**Preis Ausschreiben.**

Die Werbestelle hat zur Erlangung eines künstlerischen und wirkungsvollen Weihnachtsplakats ein Preis Ausschreiben erlassen, das allen Mitgliedern des in ganz Deutschland weitverbreiteten Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker offensteht. Das Plakat (60—90 cm) soll der Kundenwerbung dienen und zum Ankauf von Büchern als Weihnachtsgeschenke anregen. Es muß sowohl als Dekorationshintergrund im Bücher Schaufenster wie auch als Klebeplakat an den Vitrinensäulen verwendbar sein. Fünf Preise im Gesamtbetrag von RM. 2250.— sind ausgesetzt. Preisrichter sind die Herren: Prof. F. G. Schinde, München, Prof. M. Körner, Nürnberg, Ludwig Enders, Offenbach a. M., Alfons Schneider, Leipzig und drei noch zu wählende Vertreter des Buchhandels. Letzter Einsendungstermin 13. September. Die Entwürfe sollen auf der Stuttgarter Delegiertentagung ausgestellt werden. Die genauen Bedingungen versendet die Werbestelle.

**Sonderfenster am 17. und 18. September:**

**Ausstellung von Kolonial-Literatur.**

Von der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins erhält die Werbestelle folgende Mitteilung mit der Bitte um Bekanntmachung:

Am 17. und 18. September wird in der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Berlin ein Deutscher Kolonial-Kongress stattfinden. Auf Anregung des Gouverneurs a. D. Meyer-Waldeck, des Verteidigers von Tsingtau, werden alle Berliner Buchhandlungen gebeten, in ihren Fenstern Kolonial-Literatur und koloniale Kartenwerke auszustellen. Es soll damit nicht nur auf den Kongress hingewiesen, sondern im Verein mit der Berliner Presse auch erreicht werden, daß sich das Publikum der Kolonien erinnert und die Mahnung zur Tat werden läßt, den kolonialen Gedanken in Deutschland zu pflegen.

**Bücherwagen.**

Wer kann über die Rentabilität und alles sonst Wissenswerte von Bücherwagen berichten, die in Dörfern und kleinen Orten herumfahren? Mitteilungen erbittet Die Werbestelle.

**Literatur über Spanien.**

Alle Verleger, die Bücher über Spanien, Werke in spanischer Sprache und Übersetzungen in den letzten 10 Jahren verlegt haben, werden gebeten, Prospekte u. Titelmeldungen d. Werbestelle einzusenden.

**Rundfunkwerbung.**

Für den 28. August, den 175. Geburtstag Goethes, sind je ein Anschlußvortrag von 10 Minuten zum Preise je Gm. 65.— bei den Sendern in Leipzig und in Berlin noch zu vergeben. Verleger, die Goetheliteratur besprochen wissen wollen oder aus einem Verlagswerk vorlesen lassen möchten, werden gebeten, sich mit der Werbestelle in Verbindung zu setzen.

Am 23. August um 7.30 abends läßt R. Voigtländers Verlag durch den Leipziger Sender den Vortrag Hanns Fischers, »Der Mars als uferloser Eisozean« verbreiten.

**Das Buchfenster im September.**

Angelsport, Fischerei.

**Sonderfenster:**

Segen der Erde. (Landwirtschaftliche Literatur, Bauernromane.) Im Wald und auf der Heide. (Weidmannsbücher.)

**Gedenktage im September:** Am 4. 9. feiert die Musikwelt Anton Brudners 100. Geburtstag; der 10. Sept. bringt die zehnte Wiederkehr des Jahrestags der Schlacht an den Masurenischen Seen; Julius Wolff wäre am 16. September 90 Jahre alt geworden († 1910); am 26. 9. fährt sich zum 10. Male der Todestag Hermann Löns; der 28. September bringt den 25. Todestag des Malers Giovanni Segantini.

**Das Buchfenster im Oktober.**

**Das fördernde Buch als Abendlektüre.**

**Sonderfenster:**

Das wissenschaftliche Buch (zum Universitäts- und Hochschulbeginn). Lebenskunst (Geistes- und Gedächtnisbildung, Lebensart, populäre Philosophie, Biographien). Das Buch des Kaufmanns.

**Gedenktage im Oktober:** Am 7. Oktober 75. Wiederkehr des Todestages v. Edgar Allan Poe (geb. 1809); am 9. 10. der 50. Jahrestag der Gründung des Weltpostvereins; 15. 10. der 80. Geburtstag Friedrich Niehsches († 1900); 10. Jahrestag der Eröffnung der Frankfurter Universität am 18. Oktober; am 23. 10. wäre der Maler Wilhelm Leibl 80 Jahre alt geworden († 1900).

**Der Werbeanteil des Verlages:**

Aufführung der für die Sonderfenster geeigneten Bücher in Inseraten, die mit dem Kennwort »Septemberfenster« oder »Oktoberfenster« versehen an die Expedition des Börsenblattes einzureichen sind und im September und Oktober erscheinen werden.

Bergünstigungen für Sonderfenster: Guter Rabatt — Gute Plakate, die den Sinn des Fensters erläutern oder verkörpern sollen. — Schriftplakate mit kurzen Schlagwörtern — Dekorationspapier — Dekorationsküllissen.

Bücherprämien für die besten Schaufenster. Anregungen für Werbemaßnahmen.

**Der Werbeanteil des Sortiment's:**

Ausstellung der Sonderfenster. Wettbewerb der Angestellten und der dekorierenden Buchhändler, überhaupt Anregungen zu Schaufenstern und Werbemaßnahmen. Einsendung der Photographien der Fenster an die Werbestelle.

